



Rauchfangkehrer

Schornsteinfeger

Executive Summary

TO

Symptomatik des Rauchfangkehrer-Systems

Persönliche Motivation

Wir bezahlen dem Rauchfangkehrer (kurz Rfk) für 10 Minuten Arbeitszeit in unserem Haus 105 Euro. Nimmt man noch 10 Minuten für die anteilige Wegzeit hinzu, errechnet sich **ein Stundenlohn von 315 Euro für einfache Arbeit.**

Uns wären die Machenschaften des Kartells NIE BEWUSST geworden, hätten wir nicht ERSTMALS eine detaillierte Rechnung bekommen, wo wir feststellen mussten, **seit 21 Jahren Kehrgebühr für 4 Geschosse zu bezahlen, obwohl wir nur 2 haben!**

Reaktion auf meinen Widerspruch: Vergeltung

(der Rauchfangkehrer manipuliert das Kkehrbuch und erhöht Jahresgebühr um 13 %)

Keine Unterstützung von LReg, LVwG oder AK

**Da niemand die Interessen der Verpflichteten vertritt,
gehe ich selbst DER SACHE AUF DEN GRUND**

Sie setzen sich ungestraft über Normen und Regeln hinweg



Das Kartell entstand im Ständestaat und wurde 1994 in die GewO übernommen. Zu dieser Zeit war Österreich bereits ein Rechtsstaat und längst bekannt, dass Kartellabsprachen dem Wettbewerb schaden und zu einer Reihe von negativen Effekten führen. Trotzdem setzte sich die ÖVP vehement für die Übernahme der Gesetze aus dem dritten Reich ein (Sitzungsbericht siehe [48. Landtagssitzung – 02.04.1992 \(XIII. GP\) – NÖ Landtag \(noe-landtag.gv.at\)](#)).

Obwohl heute $\frac{3}{4}$ der Energieträger keine brennbaren Rückstände erzeugen, Fernwärme eingeführt und brandschützende/wärmedämmende Bauvorschriften erlassen wurden, beschreibt noch 2015 die Regierung Kern/Mitterlehner die Abläufe so fern der Realität, dass der Rauchfangkehrer unbedingt kommen muss, obwohl der Heizungsinstallateur allein reichen würde. Ohne Rücksicht auf die Verhältnismäßigkeit werden bis zu 14 mal mehr Überprüfungen im öffentlichen Auftrag vergeben als in Deutschland um das Einkommen der Rauchfangkehrer zu sichern, auch wenn ihre Dienstleistungen in den meisten Fällen gar nicht notwendig sind.

Für die Konsumenten sind die Gesetze inzwischen so konstruiert, dass sie NICHT mehr anfechtbar sind. Laut AK landen durchschnittlich **zwei Klagen pro Monat** gegen Rauchfangkehrer bei Gericht - ohne Erfolg.

Was bilden Politiker sich eigentlich ein?

Politiker können nicht geklagt werden, das macht sie so nachlässig



Nicht klagen kann man Politiker, weil sie ein Gesetz unklar geschrieben haben. Das ergibt sich indirekt aus der Verfassung, weil laut dieser Amtshaftungsklagen nur möglich sind, wenn jemand „in Vollziehung der Gesetze“ geschädigt wurde. Parlamentarier vollziehen aber keine Gesetze, sie machen sie nur. Auch wenn ein Gesetz von der Regierung (also der Exekutive) entworfen wurde, kann man nicht klagen. Denn verantwortlich für den Beschluss bleibt das Parlament allein. Historisch geht die Immunität der Legislative auf die Zeit der konstitutionellen Monarchie zurück. **Damals stand hinter jedem Gesetz auch der Kaiser, und dieser könne nie irren, so die Grundidee.**

Wer ein Gesetz problematisch findet, kann es zwar vor dem Verfassungsgerichtshof (VfGH) anfechten. Damit erreicht man aber nur, dass das Gesetz aufgehoben und im Anlassfall nicht angewandt wird. **Eine Haftung des Staats für die Kosten, die das rechtswidrige Gesetz ausgelöst hat, ist nicht vorgesehen.**

Auszug aus Die „Presse“, Print-Ausgabe, 10.10.2013

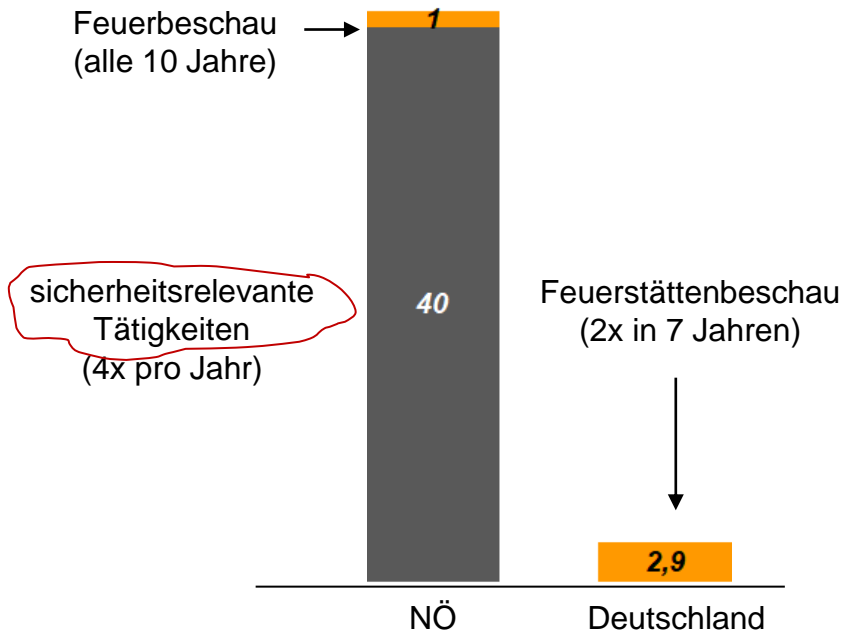
Muss man Politikerversagen in Kauf nehmen?

Symptom (I): Mit unklaren Gesetzen Wettbewerb verhindern



Bundesregierung

Öffentliche Aufträge bei Festbrennstoffheizungen im Vergleich mit D



Solange die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Rauchfangkehrerbetriebe in der GewO verankert ist UND keine einheitlichen KPI (Leistungskennzahlen) vergeben werden, finden sich die **ABSTRUSESTEN RECHTFERTIGUNGEN** zur Erhaltung des Kartells.

NÖ: 14-mal mehr öffentliche Aufträge als in D

Symptom (II): Eine politische Rente gewähren (Rent Seeking)



Landes-
regierungen



Gratis zur Verfügungstellung aller
staatlicher Inputfaktoren zur
Gewährleistung der wirtschaftlichen
Lebensfähigkeit der
Rauchfangkehrerbetriebe

§ 123 GewO 1994

Freunderlwirtschaft

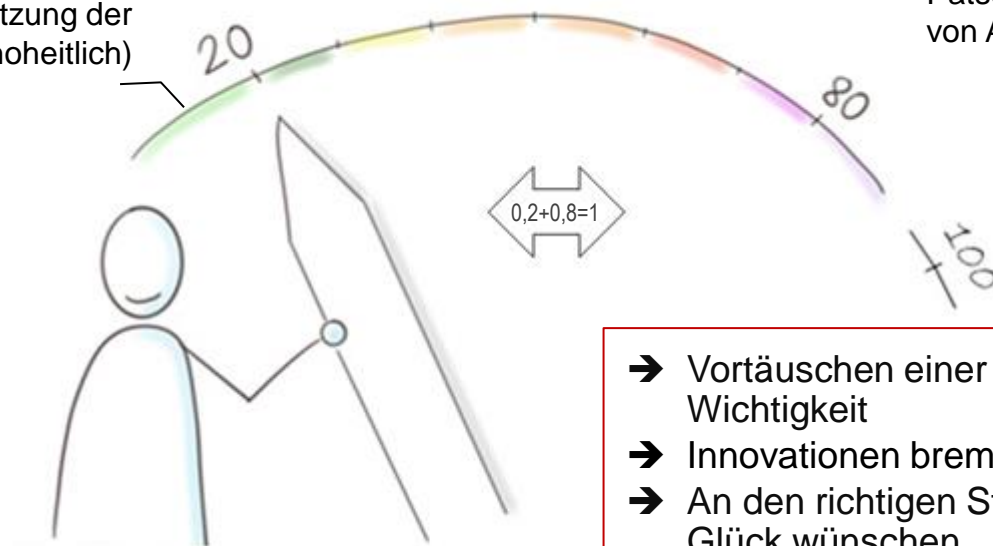
Symptom (III): Hoheitliche und liberalisierte Tätigkeiten vermischen



Innung

Anteil für Abnahmen und Überprüfungen von Abgasfängen zur Unterstützung der Feuerpolizei (hoheitlich)

Anteil für Kehren, Beschließen, Patschokieren und Ausbrennen von Abgasfängen (liberalisiert)

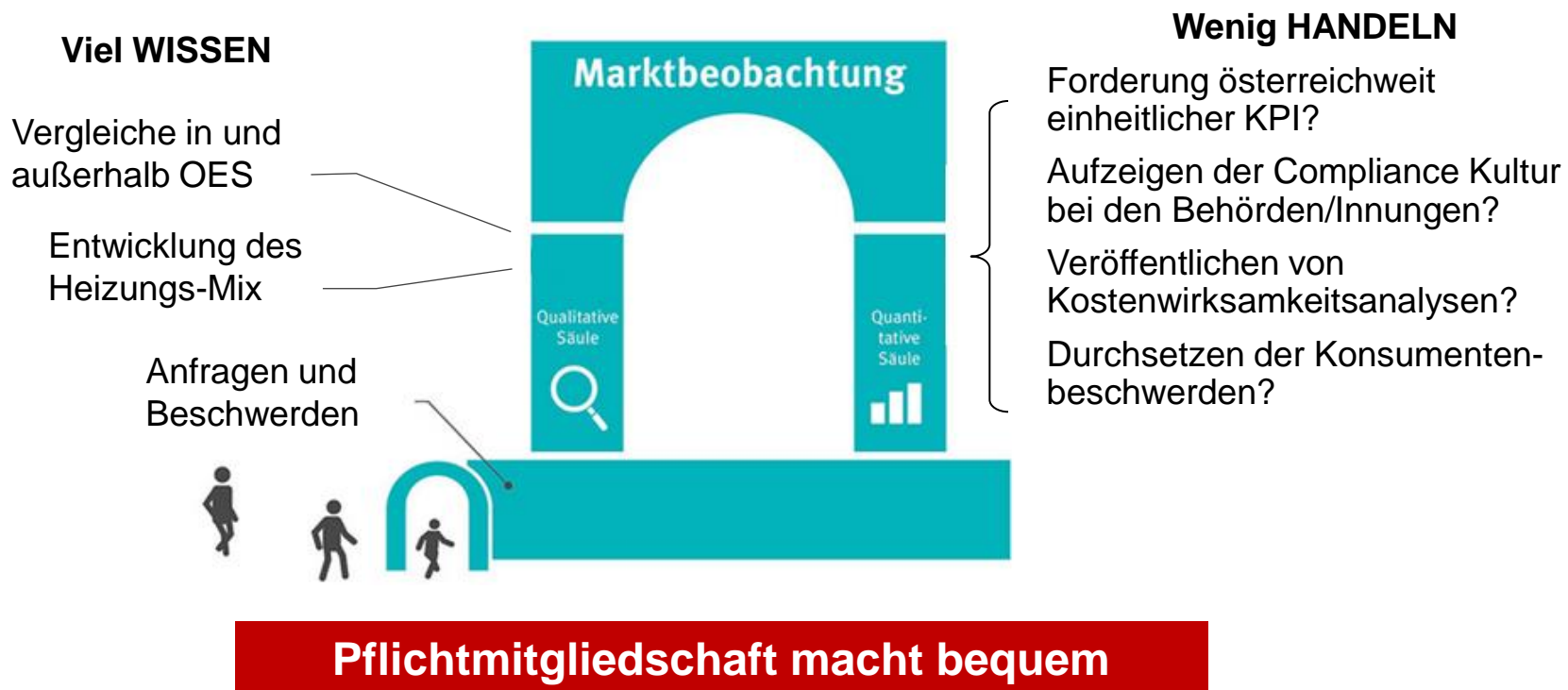


Sich vom Staat versorgen lassen

Symptom (IV): Keinen Beitrag für Transparenz, Nachvollziehbarkeit oder Modernisierung leisten

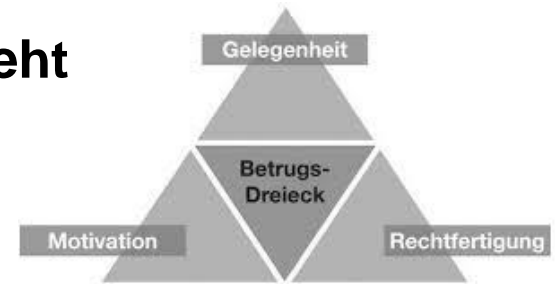


Arbeiterkammer



Fazit: Der Nährboden für Korruption besteht aus unklaren Gesetze

GewO 1994



EU DL-RL 2015

Ein besonderes Merkmal des österreichischen Bundesstaates ist auch die „mittelbare Bundesverwaltung“. Das heißt, die Länder wirken nicht nur über den Bundesrat an der Gesetzgebung des Bundes, sondern auch an der Vollziehung der Bundesgesetze mit. Die Stellung der Landeshauptleute erleichtert es der RfK-Innung ungemein, denn als TrägerInnen der mittelbaren Bundesverwaltung und können sie in Landesgesetzen die Kehrgebiete, die Intervalle und das Tarifsysteem beliebig selbst gestalten – ohne sie evaluieren zu müssen.

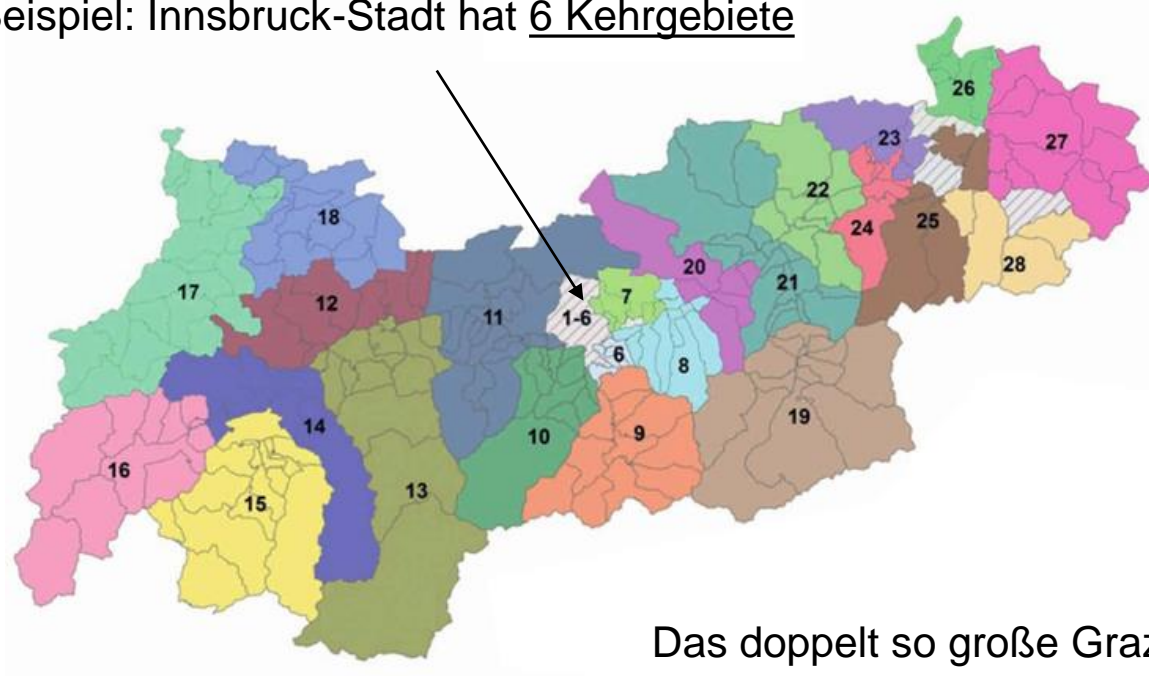
„Goldenes Schereisen“ 2019



Beispiel: Beliebige Festlegung der Kehrgebiete



Beispiel: Innsbruck-Stadt hat 6 Kehrgebiete

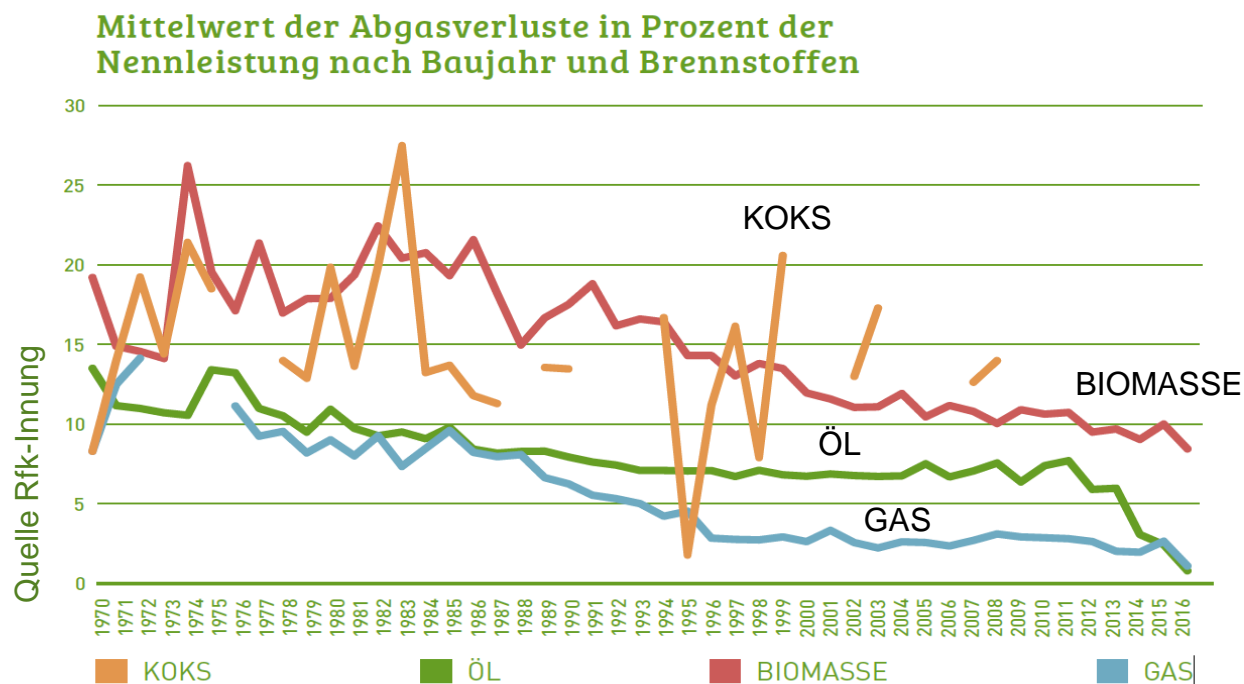


Das doppelt so große Graz hat nur 3

Keine klaren Bemessungskriterien (zB Vorgabezeit je Kehrbezirk)



Öl ist seit 1992 auf niedrigem Niveau – erst nach der EU-Rüge (2012) werden die Kehrgänge reduziert



Wer schützt die Konsumenten vor solchen Praktiken?

NÖ: HOHE Grundgebühr und Verrechnung JE FANG statt je Haushalt



ERMESSENSFEHL-
GEBRAUCH
LAND NÖ

GRUNDGEBÜHR	erster Rauchfang	jeder weitere Fang
Vorarlberg	8,00 Euro	0
Kärnten	12,17 Euro	0
Burgenland	12,51 Euro	0
Steiermark	12,70 Euro	0
NÖ	25,68 Euro	25,68 Euro

Non-Compliance

Diskriminierung

In Tirol ist es ähnlich

Nichtregelkonforme Kalkulation der Grundgebühr

Haushalte mit 2 Fängen bezahlen die Anreise doppelt

Quelle: Rauchfangkehrer-Fibeln 2020

NÖ verordnet zu kurze Kehr-/Prüfperioden

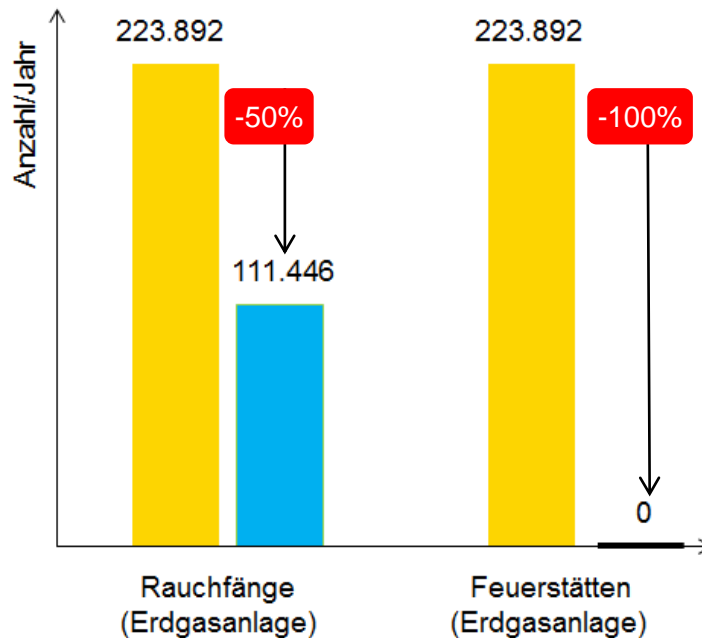
(Vergleichsrechnung NÖ vs. Burgenland)



ERMESSENSFEHLER
LAND NÖ

Basis NÖ (2017/2018): 223.892 Haushalte mit Gaszentralheizungen

Summe der Prüfgänge bei Gasheizungen



■ Prüfung nach **NÖ** Verordnung:
1x jährlich Fang und Verbindungstück

■ Prüfung nach **bgld.** Verordnung:
alle 2 Jahre nur Fang

Die rund 165 Rfk-Betriebe in NÖ verursachen ca. 4 Mio Euro Mehrkosten pro Jahr ggü. Bgld. Das sind **rund 24.000 Euro mehr an „wirtschaftlicher Lebensfähigkeit“** für jeden NÖ-Kehrbezirk

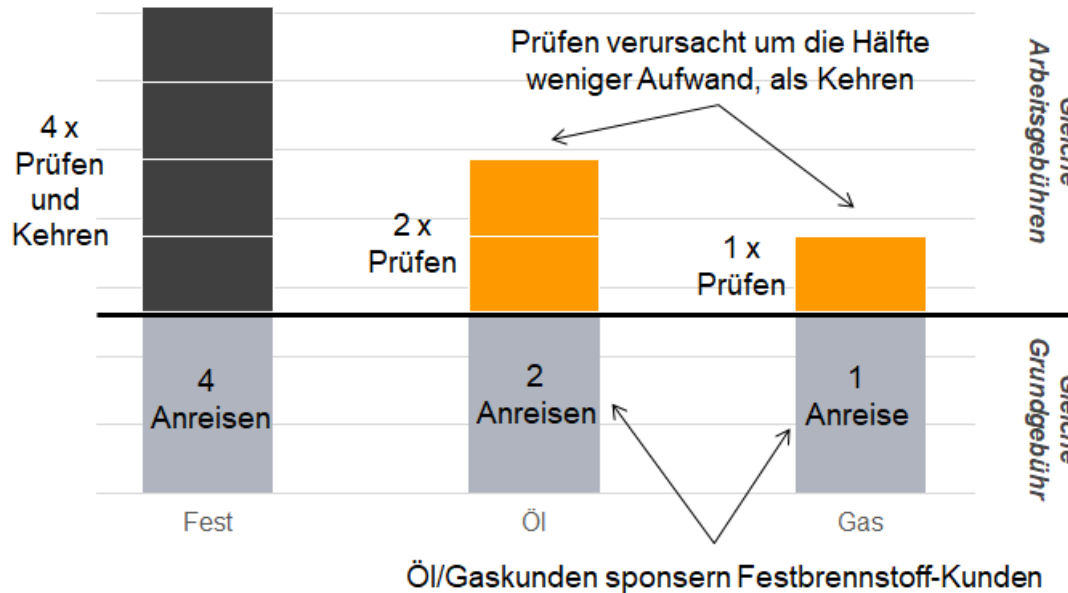
NÖ belastet die Verbraucher unnötig mit Zeit und Geld

Simple Tarife, alles kostet gleich viel



ERMESSENSFEHL-
GEBRAUCH
LAND NÖ

Quelle Rauchfangkehrer-Fibel NÖ 2020



VIER Anreisen kosten soviel wie EINE Anreise

Kehren und Prüfen kostet gleich viel

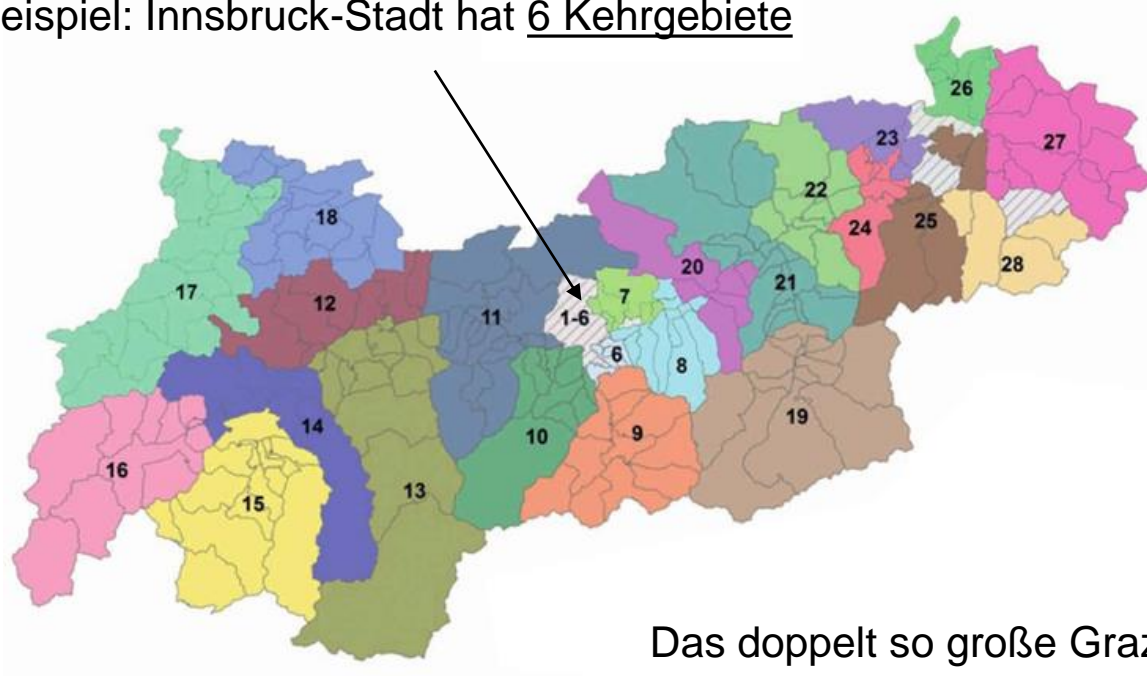
Wie eine Steuer, nur die Erlöse*) kassieren die Rauchfangkehrer

*) Netto-Wohlfahrtsverluste

Gebietsschutz und beliebige Festlegung der Kehrgebiete



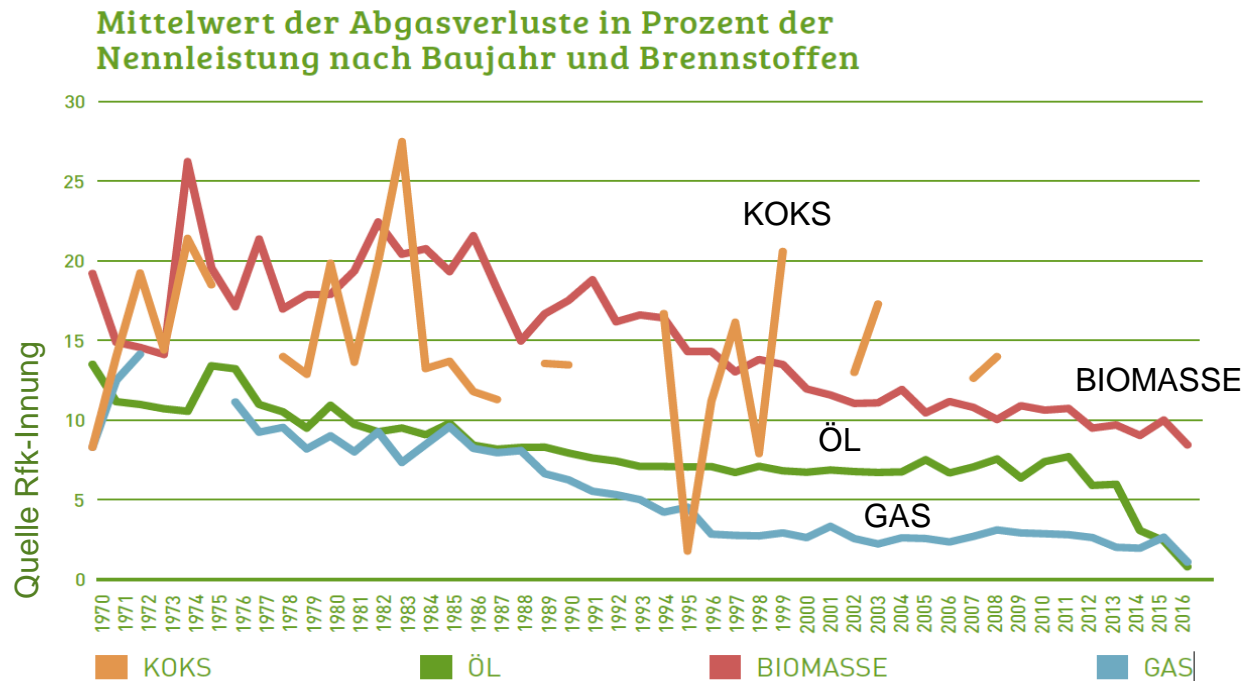
Beispiel: Innsbruck-Stadt hat 6 Kehrgebiete



Das doppelt so große Graz hat nur 3

Keine klaren Bemessungskriterien (zB Vorgabezeit je Kehrbezirk)

Öl ist seit 1992 auf niedrigem Niveau – erst nach der EU-Rüge (2012) werden die Kehrgänge reduziert



Wer schützt die Konsumenten vor solchen Praktiken?